

Sehr geehrter P. Wilfried,

Sehr geehrter Herr Landrat, sehr  
geehrte Kreisrätinnen und Kreisräte,

sehr geehrte Architekten und  
Fachplaner, Herr Schäfer und Herr  
Fuchs vom Hochbauamt, sehr geehrte  
Firmenvertreter und Bauhandwerker,

sehr geehrtes Lehrerkollegium und sehr  
geehrte Schülerinnen und Schüler,

Domkapitular Bieber ist verhindert.

der Rohbau steht, heute können wir  
Richtfest feiern für den Neubau des  
Berufsbildungszentrums Münnerstadt  
als Gemeinschaftsleistung des  
Landkreises Bad Kissingen und der  
Caritas-Schulen gGmbH.

Seit gut einem Jahr wird daran gebaut, dass junge Menschen aus dem Landkreis Bad Kissingen, aber auch den Nachbarlandkreisen die Möglichkeit haben, sich in einem Beruf aus dem sozialen Bereich ausbilden zu lassen. In einem weiteren Jahr werden sie die Möglichkeit haben, dies in den neuen Räumlichkeiten zu tun. Ein neues Gebäude wird dann zur Verfügung stehen, das allen Ansprüchen an moderne Lernformen entsprechen wird und den guten Geist in neuem Gewand weitertragen soll.

Ich freue mich darüber, dass die Baumaßnahme bisher so gut umgesetzt wurde und danke allen Beteiligten,

insbesondere den Architekten und Fachplanern, der Hochbauabteilung des Landratsamtes, allen beteiligten Firmen und Handwerkern sowie deren Mitarbeitern für ihren Einsatz und das professionelle Ergebnis ihrer Arbeit.

Ich hoffe und wünsche mir, dass auch die Ausbaugewerke zügig und mit gutem Ergebnis weiterarbeiten und die Baumaßnahme unfallfrei zum nächsten Schuljahr fertig gestellt werden kann.

Betrachtet man das Innenleben des BBZ Münnerstadt, so ist heute jedem bewusst, wie wichtig die Ausbildungen in den staatlichen Berufsfachschulen

und den Caritas-Schulen für unsere Gesellschaft sind. Kinderpflegerinnen und Erzieherinnen sind gesucht wie nie zuvor. Immer neue Betreuungsfelder tun sich mit Ganztagesangeboten von der Kinderkrippe bis zum schulischen Ganztage auf. Auch Sozialbetreuerinnen und Altenpflegerinnen werden in Zukunft nicht in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen, um unsere alternde Gesellschaft pflegerisch zu versorgen.

Im Bereich Ernährung und Versorgung und die Heilerziehungspflege werden ebenfalls mehr Arbeitsmöglichkeiten als ausgebildetes Personal zur Verfügung stehen.

Wir gehen also in die richtige Richtung, wenn Landkreis und Caritas-Schulen hier in Münnerstadt in die Zukunft investieren.

Kirchliche Schulen wollen hier ihren Beitrag leisten für die zukünftige Entwicklung des ländlichen Raumes und wollen mit der Ausbildung dieser gesellschaftlich relevanten Berufe vor Ort kirchliches Engagement sichtbar machen. Wir bilden dabei nicht nur für unsere eigenen Einrichtungen, sondern für alle Beschäftigungsträger im sozialen Bereich aus und führen damit die Landkreistradition fort.

Bis zum Einzug im nächsten Jahr  
wünsche ich unserer Baumaßnahme  
gutes Gelingen, einen unfallfreien  
Ablauf, die Einhaltung des  
Kostenrahmens und Gottes Segen für  
alle Beteiligten.